

Delegiertenversammlung

Protokoll

Datum : Donnerstag, den 12. April 2018
Ordentliche Delegiertenversammlung um 12.30 Uhr

Ort : Landwirtschaftliche Schule des Kantons Solothurn – Wallierhof – 4533 Riedholz

Anwesend : gemäss separater Liste

Entschuldigt : gemäss separater Liste

Protokoll : Annette Ruffieux

Tagesordnung :

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 11 April 2017 (siehe unter <http://www.fm-ch.ch/de/verband/organisation/die-delegiertenversammlung.html>)
5. Jahresberichte 2017
6. Jahresrechnung 2017 und Revisionsbericht / Entlastung des Vorstands
7. Budget 2018
8. Mandat an die Revisionsstelle für 2018
9. Teiländerung der Reglemente SFV
 - a) Motion PZG Thurgau
 - b) Andere formelle Änderungen
10. Erneuerung der Organe des SFV:
 - a) Wahl eines Rassenrichters SFV
11. Vorschläge der Mitglieder
12. Mitgliederbei- und -austritte
13. Tätigkeitsprogramm 2018
14. Vorstellung des Berichtes FM-Marketing
15. Stars SFV 2017 und Ehrungen
16. Verschiedenes und Schliessung der Versammlung

Die Zahl der stimmberechtigten Delegierten ist in **Art. 18 der neuen Statuten** festgelegt.

Pro ordentlichen Mitglieder sind stimmberechtigt :

1 bis	100 eingetragene FM-Pferde	2 Stimmen
101 bis	200 eingetragene FM-Pferde	3 Stimmen
201 bis	500 eingetragene FM-Pferde	4 Stimmen
über	500 eingetragene FM-Pferde	5 Stimmen

1. **Begrüssung**

Beginn der Versammlung um 12.36 Uhr

Jean-Paul Gschwind (Präsident) begrüsst die Anwesenden.

Begrüssungsrede :

Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte
Sehr geehrte Gäste aus der Politik und Landwirtschaft
Sehr geehrte Damen und Herren VertreterInnen des Agroscope und Nationalgestüts
Sehr geehrte Damen und Herren der Presse
Liebe Züchterinnen und Züchter,
Sehr geehrte Damen und Herren

In meiner Eigenschaft als im Jahre 2017 gewählter Präsident des SFV ist es mir eine Ehre und Freude, sie heute im Namen des Vorstands herzlich begrüssen zu dürfen und diese Versammlung hier im Wallierhof eröffnen und ihr vorsitzen zu dürfen.

Seit meinem Amtsbeginn habe ich festgestellt, wie wichtig und anspruchsvoll diese Aufgabe ist und dass das administrative Räderwerk unseres Verbands wie frisch geölt läuft. Die Equipe unserer Geschäftsstelle ist ein fest zusammengeschweisstes Team, in dem jeder seine Aufgaben kompetent und effizient erfüllt. Die Direktion und der Vorstand des SFV bestehen aus bedachten und intelligenten Personen die in Einvernehmen für die obersten Interessen des FM handeln. Das wichtigste Ziel des Verbands ist es, gemeinsam daran zu arbeiten, den Fortbestand der RFM-Rasse zu sichern. Wenn ich recht informiert bin, scheint auf wirtschaftlicher Ebene die Nachfrage stabil und der Absatz zufriedenstellend zu sein, zu korrekten Preisen. Das ist zweifellos eine gute Nachricht für die Zukunft und eine Anerkennung für die Qualität unserer Pferde und das Know-How unserer Züchter, wohlgermerkt vor dem Hintergrund einer wachsenden Wirtschaft, die daran nicht unschuldig ist. Seitens der Landwirtschaftspolitik bleibt die Lage angespannt im Anschluss an die Veröffentlichung des Berichts des Bundesrates am 1. November 2017 mit dem Titel «Gesamtschau zur mittelfristigen Weiterentwicklung der Agrarpolitik 22+, ich komme in meinem Bericht darauf zurück.

Ich erkläre die Versammlung für eröffnet.

2. **Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden ernannt: Vorsitzender Herr Urs Limacher, Otto Portmann von Sigigen, Issak Toni von Roggliswil und Vincent Monin von Glovelier.

119 Stimmkarten wurden verteilt, absolute Mehrheit 60.

3. **Genehmigung der Traktandenliste**

Keine Änderung, die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.

4. **Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 11. April 2017**

JPG aus wirtschaftlichen Gründen wurde das Protokoll nicht per Post verschickt, aber es steht seit August vergangenen Jahres im Internet zur Verfügung.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

5. **Jahresberichte 2017**

Die Jahresberichte werden nicht separat zur Diskussion gestellt, da sie bereits in der Brochüre zusammen mit der Einladung veröffentlicht wurden.

Tätigkeitsbericht 2017 des Präsidenten SFV

Er kommentiert einige wichtige Tätigkeitspunkte des SFV des vergangenen Jahres.

Nationale Hengstselektion Glovelier

Am vergangenen 13. Januar versammelten sich für die Nationale Hengstselektion 48 Kandidaten aus 9 verschiedenen Linien. Die Zahl der Kandidaten lag unter 50. Der SFV Vorstand hat mit dem Einverständnis der betroffenen Züchter beschlossen, den Concours an einem einzigen Tag zu organisieren. Dank der Disziplin der Züchter und der kompetenten Richterkommission wurde diese Herausforderung unter einer strahlenden Sonne perfekt gemeistert. Schlussendlich wurden 17 Hengstanwärter für den Stationstest von Avenches selektioniert.

Stationsstest

Nach dem Start am 22. Januar 2018 endete der Stationstest von Avenches am 3. März. Die von der Delegiertenversammlung im April 2017 eingeführten Neuerungen (Möglichkeit, einen Osteopathen beizuziehen, Reiten ausserhalb der Reithalle, Einschränkung der Besuchstage für die Besitzer oder auch die Aufhebung des Aquilar Tests) erwiesen sich als positiv. Am Schluss wurden 14 neue FM Hengste gekört. Es ist anzumerken, dass die Änderungen bei der Berechnung der Gewichtung einige Verwirrung stiften konnten. Nach einer Überprüfung kam aber alles wieder ins Lot.

Förderung der gezielten Anpaarung

Das BLW hat entschieden, seine Unterstützung der gezielten Anpaarung bis ins Jahr 2023 mit einem Betrag von CHF 90'650.- zu verlängern, die Endabrechnung der effektiven Kosten wird am Ende jedes Jahres gemacht werden.

Im 2016 wurden 12 Stuten gedeckt und es kamen 10 Fohlen auf die Welt, worunter nur 1 einziges Hengstfohlen (mit den Noten 7 / 7 / 7), ein Nachkomme von Vulcan. Im 2017 wurden 15 Stuten gedeckt und für das Jahr 2018 ist vorgesehen, 23 zu decken. Es stehen 14 Hengste zur Verfügung. Ein Aufruf an die Liebhaber.

Armeekäufe im Jahr 2018

Während die Ausgabe 2017 noch punkto Teilnahme (ganze Dreissig) wie auch bezüglich der Qualität der Pferde als mittelmässig galt, so bot der vergangene 7. Februar auf dem Nationalen Pferdezentrum Bern (NPZB) eine Überraschung: 95 Equiden (87 FM und 8 Maultiere) wurden präsentiert und boten der vom Chef Veterinärdienst der Armee geführten Ankaufskommission eine grosse Auswahl. Die Ankaufskommission wählte 29 FM Pferde aus (20 Stuten und 9 Wallache), zu einem korrekten Preis, der zwischen CHF 7'000.- und 8'200.- variierte (Durchschnittspreis CHF 7'559.--). Unser grosses Dankeschön gilt der Armee.

Fohlenverkauf im Rahmen des National FM 2018

Nach erstem Zögern hat der SFV Vorstand dem Bernischen Pferdezuchtverband für die Organisation einer Fohlenauktion im Rahmen des National FM grünes Licht gegeben. Das dem SFV vorgelegte Konzept sieht eine Vorselektion der Fohlen auf verschiedenen Plätzen der Schweiz mit einer Punktierung vor, die verschieden ist von der Punktierung der eidgenössischen Richter. Ziel des Verkaufs, der am Samstagabend ab 20 h 00 stattfindet, ist es, die Preise für die Fohlen anzukurbeln. Der Bernische Pferdezuchtverband und das Schweizerische Nationalgestüt sorgen für die Logistik. Unter dem Punkt «Diverses» wird Herr Urs Weissmüller das Konzept dieser Fohlenschau im Detail erklären.

Preise für Schlachtfohlen

Der SFV hat in Bezug auf die Preise für Schlachtfohlen 2018, seine Forderungen an Bio Fleisch gestellt und verlangt einen Preis von CHF 9.50 / kg. An einem Treffen am 26. März 2018 in Bern haben die verschiedenen Partner, darunter auch die Pferdefleischimporteure, einen Preis von CHF 8.90 pro Kilo Saugfohlen bis zum Alter von 12 Monaten in den Wochen 40 bis 48 vereinbart. Für pferden im Alter von 13 Monaten und mehr wurde der Preis auf CHF 3.70 festgesetzt.

Gewährte Finanzunterstützung

Nebst verschiedenen Veranstaltungen, wie das 20-jährige SFV Jubiläum, die BEA in Bern oder der Förderverein in Deutschland, hat der SFV diverse spezifischere Förderbeiträge gewährt oder als Empfänger vorgeschlagen:

Promotion des Pferdeverkaufs

Der SFV hat über 4 Jahre einen Förderbeitrag in der Höhe von CHF 5'000.- / Jahr an das Projekt OQUADU des Jurassischen Pferdezuchtverbands gewährt. Die Operation ist am 6. Dezember 2017 gestartet und wird vom BLW, der FRI, dem FJEC und den Metzgermeistern mitfinanziert.

Pferde in der Reitschule

Diese vom FJEC initiierte Aktion hat zum Ziel, FM Pferde in Reitschulen unter Vertrag zu platzieren und wird vom SFV unterstützt. Nach einem zögerlichen Start, der vor allem an mangelnder Kommunikation litt, scheint das Projekt heute auf einem guten Weg zu sein, anfangs Jahr waren 11 Pferde unter Vertrag.

CAN – CHAVAL 16 – 18.11.2018 in Bern NPZ

Der SFV schlägt vor, die erste nationale Pferde- und Hundemesse der Schweiz auf dem Gelände des NPZ zu unterstützen. Diese Themenmesse soll für alle Liebhaber und Liebhaberinnen von Pferden und Hunden eine Begegnungsplattform werden.

Route suisse

Der SFV Vorstand schlägt vor, diese Veranstaltung im 2018, die vom 7. bis 9. September in Porrentruy, in der Ajoie (Kanton Jura) stattfindet, zu unterstützen (CHF 3'500.-). Das Hauptziel der Veranstaltung ist die Demonstration der Vitalität und der Vielfältigkeit der Zugpferderassen. Die EQUIPE-FM wird die helvetische Ehre verteidigen und wird deshalb vom SFV unterstützt. Gemäss aktuellen Informationen wird die Veranstaltung vorraussichtlich abgesagt.

Politische Aktivitäten

Gesamtübersicht über die mittelfristige Entwicklung der Landwirtschaftspolitik PA+22

Der SFV hat den SBV in seiner Opposition gegenüber der Botschaft des Bundesrats unterstützt. Mit der Marktliberalisierung und der Öffnung der Grenzen wird der Strukturwandel beschleunigt und das Verschwinden zahlreicher Landwirtschaftsbetriebe und mit ihm auch das Verschwinden eines Teils der FM Zucht sind vorprogrammiert.

Antwort auf das Postulat Seydoux Christe / Runder Tisch

Die Antwort des Bundesrats auf das Postulat Seydoux hat beim SFV grosses Missfallen und eine herbe Enttäuschung hervorgerufen; der einzige innovative Vorschlag war, die FM Zucht ausserhalb der Grenzen auszulagern, um die FM Rasse zu erhalten. Ein für den SFV inakzeptabler Vorschlag.

Nach einer Stellungnahme des SFV hat das BLW am 16.1.2018 alle Verantwortungsträger der FM Zucht, der Importeure und der Pferdehändler an einen runden Tisch versammelt. Auch wenn die Ergebnisse nicht spektakulär ausfallen, kann man doch folgende positiven Elemente, die sich daraus ergaben, erkennen:

- Das BLW hat sich verpflichtet, das FM Pferd weiterhin zu unterstützen.
- Das BLW und die anwesenden Importeure haben sich nunmehr dafür offen gezeigt, das Importsystem für Pferde zu überarbeiten.
- Und die Pferdehändler haben sich bereit erklärt, das Marketing für den FM zu unterstützen.

Bericht: " FM Marketingstrategie - Markt und Image "

Am vergangenen 16. März hat nach einer Vernehmlassung bei den Institutionen und verschiedenen Änderungsanträgen eine Delegation des SFV und des SNG besagten Bericht beim BLW eingereicht. Dieser Bericht soll das Marketinginstrument par excellence des SFV und in konkrete Marketingmassnahmen umgesetzt werden, die vom SFV, dem SNG und dem BLW sowie Dritten mitfinanziert werden.

Motion Hess – Fournier

Im September 2017 hat der Nationalrat mit 117 - 65 die Motion Hess zurückgewiesen, diese verlangte, dass die Beiträge nicht in erster Linie die Fleischproduktion, sondern die Ausbildung der Jungpferde fördern sollen.

Die vom Ständerat mit 35 – 5 angenommene Motion Fournier verlangt vom Bundesrat, auf die von der Armee beschlossenen Sparmassnahmen zu verzichten, wonach im NPZB künftig statt 65 nur noch 38 Pferde gehalten würden. Der Nationalrat hat in seiner Frühlingssession den Antrag mit einer Reduktion von 10 Pferden akzeptiert – ein sehr helvetischer Kompromiss, der alle Parteien zufriedenstellen dürfte.

Hefenhofen

Der unselige Tierquälerei Skandal an FM Pferden in Hefenhofen hat innerhalb des SFV für einigen Wirbel gesorgt. Zuerst muss präzisiert werden, dass dieser traurige Fall in der Verantwortlichkeit der Thurgauer Behörden lag. Nach einer Anfrage des Thurgauer Kantontierarztes hat der SFV eine Information angeboten, um den von der Armee unter der Führung der zuständigen Thurgauer Behörden organisierten Kauf anzukünden. Ausserdem ist dieses Dossier Gegenstand einer parlamentarischen Untersuchung im Kanton Thurgau, die hoffentlich diese bedauerliche Angelegenheit aufklären wird.

RRFB

Kürzlich hat die Direktion eine Delegation des RRFB, geführt von dem neuen Präsident Christoph Saner, getroffen mit dem Ziel, die Wogen in der Beziehung zwischen den beiden Institutionen zu glätten.

Wenn auch nicht alle Meinungsverschiedenheiten zwischen den beiden Parteien beigelegt werden konnten, da die Anforderungen und Standards nicht die gleichen sind, darf man diese Begegnung dennoch als konstruktiv und positiv bezeichnen. Hinsichtlich der CLF zum Beispiel haben die beiden Institutionen die gleichen Ziele. Der SFV-Präsident zieht es vor, wenn nicht gegeneinander sondern miteinander gearbeitet wird.

Bevor ich meinen Bericht zu Ende führe, will ich im Namen des SFV den auserwählten Botschaftern des FM im In- und im Ausland gratulieren. Ich denke vor allem an Jérôme Voutaz und sein Team "La ferme du Moulin" für seine hervorragenden Leistungen in Göteborg und in Bordeaux, sowie an Leo Risch für seine Meisterleistungen an der Schweizer Fahrmeisterschaft in Niederwil, Mario Gondolfo und hakam du Seneut aus Cornol, zweiter der Schweizer Einspanner-Meisterschaft, oder auch an Mme Alison Vuilleumier aus Courtelary, die mit ihrem FM Wallach Hugo VIII am RN 110 von Bassecourt brillant abgeschnitten hat.

Schlussendlich danke ich als Präsident des SFV allen, die sich für den Erhalt der FM Rasse einsetzen: dem BLW für sein Zuhören und seine Unterstützung, Agroscope für die Bereitstellung des Nationalgestüts und des SNG Personals, den Mitgliedern der Geschäftsleitung und dem Vorstand des SFV, nicht zu vergessen den Fahrern und Reitern, die sich Sonntag für Sonntag auf den schweizerischen Concours Plätzen messen, sicher um den Wettkampf zu gewinnen, aber auch und vor allem, um für unser FM Pferd zu werben.

Stéphane Klopfenstein, Geschäftsführer (SK): Die Delegierten haben den Bericht der Geschäftsstelle per Post erhalten, aber er möchte dennoch auf einige Punkte eingehen.

- **SIV-FM**

Die zentralisierte Plattform ist seit dem 19.12.2017 auf der Homepage aufgeschaltet. Neun Partner bzw. Mitglieder des SFV nehmen bis jetzt an dem Projekt teil und haben sich verpflichtet, die Qualitäts-Charta einzuhalten. Momentan sind 30 Verkaufspferde gelistet. Die Geschäftsstelle würde sich über weitere interessierte Zuchtgenossenschaften freuen und steht für alle Informationen zur Verfügung.

- **Gezielte Anpaarungen: Verlängerung der Einschreibefrist für neue Stuten: 30. April 2018**

Zurzeit haben wir 17 Stuten unter Vertrag und um noch weitere Teilnehmer zu gewinnen, haben wir die Anmeldefrist für neue Stuten bis 30. April 2018 verlängert. Den Besitzern, die eine Stute anmelden (mind. Kat B, ohne Note Ext. unter 6), wird eine Auswahl der möglichen Hengste vorgeschlagen. Sobald der Besitzer sich für einen Hengst entschieden und die Vereinbarung unterzeichnet hat, tritt ein zweijähriges Engagement, während dem die Stute mit demselben Hengst gedeckt wird, in Kraft. Das Ziel des Projektes ist, neue gute Hengste, die mit der aktiven Stutenpopulation wenig verwandt sind, zu kören

- **Projekt FM in Reitschulen**

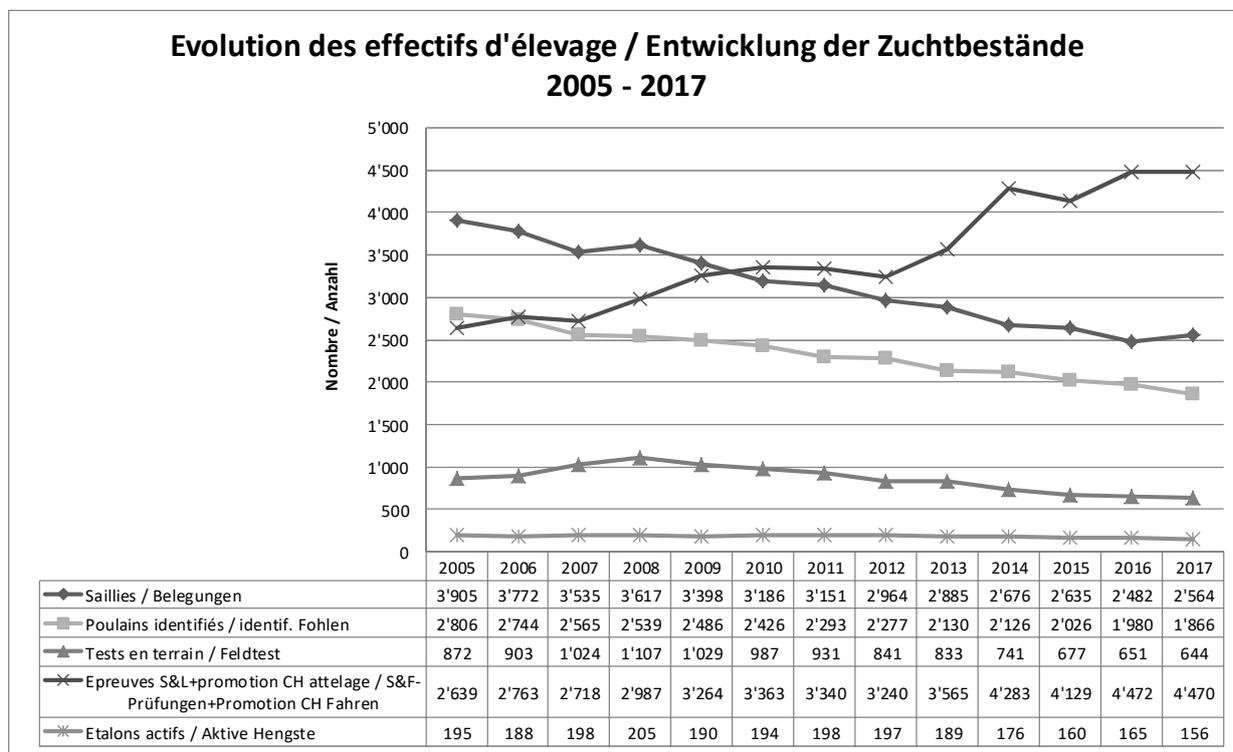
Nach den ersten sechs Monaten der Einführung des Projekts „Freiberger in Reitschulen“ kann eine positive Bilanz gezogen werden. Zurzeit sind 12 FM-Pferde in sieben Schweizer Kantonen platziert (JU, FR, BE, LU, ZG NE et GE) und Kontakte sind hergestellt mit ungefähr 20 weiteren Manegen. Das Projekt wird auf nationaler Ebene durchgeführt, aber die Pferde stammen von Züchtern, die in den drei Partnerkantonen zuhause sind (JU, SO et FR). Das Projekt „Freibergerpferde in Reitschulen“ erweitert die Palette der Verkaufsförderungsmassnahmen um einen noch da gewesenen Verkaufskanal im Freiberger Vertriebsnetz und bezweckt der Einführung des Freibergers in den Reitschulen Vorschub zu leisten, seine Vermarktung zu unterstützen und schliesslich den Verkauf des Pferdes.

Das Projekt „Freibergerpferde in Reitschulen“ ist eine „Win-Win“-Lösung zwischen dem Reitzentrum und dem Pferdezüchter. Das Reitzentrum hat die Möglichkeit ein Pferd auszulesen, dessen Leistungen den Dienstleistungen des Reitstalls entsprechen (z.B. Reitkurse, Basisspringen oder –dressur, oder auch Fahrbrevet). Der Züchter stellt dann für die Dauer von sechs bis zwölf Monaten kostenlos ein Pferd zur Verfügung. Da es sich meistens um junge Pferde (drei- bis vierjährig, mit Feldtest) ohne grosse Erfahrung handelt, wird eine Stundenpauschale für die Ausbildung offeriert um ihre Fähigkeiten zu perfektionieren. Wenn während des Aufenthaltes des Pferdes im Reitbetrieb kein Verkaufsprozess eröffnet wird (durch das Reitzentrum oder Privatpersonen), kehrt das Pferd zu seinem Züchter zurück. Sollte das Pferd dagegen während dieser Zeitspanne verkauft werden, kann es durch ein gleichwertiges ersetzt werden.

In seiner ersten Phase wird das Projekt durch den Bund und die drei Partnerkantone (JU, FR und SO) unterstützt, Ziel ist es, ungefähr 60 Pferde in den Manegen der ganzen Schweiz zu platzieren. Mit aktuell 12 verpflichteten Pferden ist das Objektiv noch nicht erreicht, aber trotzdem durchaus machbar, wenn man die ausgesprochen guten Feedbacks der ersten Pferde und das bestehende Potential anschaut, sowohl was die

Züchter betrifft als auch das Netz von über 450 Manegen in der Schweiz. Die Finanzierung des Projekt, vor allem die der Ausbildung der Pferde, wird momentan ausschliesslich von den Partnerkantonen getragen und daher kann der SFV bis heute die Anfragen von Züchtern aus anderen Kantonen leider nicht berücksichtigen, aber ein Aufruf zur Teilnahme ging bereits an die anderen Kantonsregierungen.

- **Entwicklung der Zuchtbestände :**



Die Zahl der im 2107 identifizierten FM Fohlen beträgt 1'866, das ist ein Rückgang um 5,8% gegenüber 2016. Weil die Zahl der Belegungen im 2017 leicht höher als im 2016 ist, sollte die Zahl der Fohlen im 2018 ebenfalls höher ausfallen. Wir können nur hoffen, dass dieser Trendwechsel von Dauer sein wird. Mit 644 ist die Zahl der Pferde am Feldtest fast gleich wie im vergangenen Jahr (651). Die Zahl der Starts an den Sport & Freizeit Prüfungen sowie Promotion CH Fahren (einschliesslich National FM) beträgt 4'470, also bis auf zwei Einheiten fast gleich wie im vergangenen Jahr, das mit 4'472 Teilnehmern ein Rekordjahr war.

Tony Weibel (Präsident PG Thurgau): Gibt es Erfahrungswerte irgendwelcher Reitschulbetriebe?

SK nach sechs Monaten waren bereits 2 Pferde verkauft. Die Rückmeldungen zeigen, dass man mit den Pferden sehr zufrieden ist. Der Kontakt zwischen den Reitschulen und den Züchtern wird von drei Personen gepflegt: Herr Christoph Haefeli für den Kanton Solothurn, Hans Biemann für den Kanton Fribourg und Chantal Oppliger für den Kanton Jura.

Pascal Chappuis, Grandfontaine (Ajoie) : Der vom BLW zugeteilte Betrag ist CHF 90'000.--, handelt es sich dabei um einen jährlichen Betrag oder für die gesamte Dauer des Projekts?

JPG Es handelt sich um einen Rahmenkredit für die gesamte Dauer des Projekts.

Er eröffnet die Diskussion über die Berichte des Präsidenten. Das Wort wird nicht verlangt. Die Berichte werden von einer grossen Mehrheit angenommen.

6. Jahresrechnung 2017 und Revisionsbericht / Entlastung des Vorstands

Urs Limacher, Präsident der Finanzkommission (UL): Er freut sich sehr, ein erfreuliches finanzielles Jahresergebnis 2017 des SFV präsentieren zu dürfen. Sie erinnern sich sicher an die Jahre vor 2016, wo wir nach den plötzlichen Kürzungen von Bundesbeiträgen enorme Sparübungen einleiten mussten. Wir mussten uns mit Strategien und mittelfristigen Planungen der neuen Situation anpassen, um für die folgenden Jahre ausgeglichene Budgets zu erreichen.

Das neue Berechnungssystem der Tierzuchtförderbeiträge des Bundes hat die Situation etwas entschärft (wurde an der letzten DV erklärt).

Wir haben total rund CHF 55'000 mehr eingenommen als 2016, obwohl wir im 2017 weniger Rassenerhaltungsbeiträge erhalten haben als im 2016 und weniger Abstammungspapiere ausgestellt worden sind als im 2016. Insgesamt jedoch stellen wir eine Stabilisation der Fohlengeburten fest.

Speziell zu erwähnen sind die rund CHF 20'000 Mehreinnahmen durch die Verkäufe der FM Boutique mit den neuen Artikeln im Sortiment.

Die Betriebsausgaben waren aber insgesamt auch etwas höher als 2016.

Das Jubiläum hat uns im Jahr 2017 mit rund CHF 12'000 belastet, ohne die Rückstellung aus dem Jahr 2016, die auch als Aufwand des Jubiläums zu zählen ist. (Das Konto 5 „Sponsoring“ enthält die Einnahmeseite des Jubiläums.)

Dank dem guten Resultat konnten wir hohe Abschreibungen vornehmen und eine Reserve von CHF 40'000 für das neue Marketingkonzept (Im Konto Ausserordentlicher Aufwand) konnte zusätzlich gebildet werden.

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen zu danken, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Jahresergebnisses beigetragen haben. Speziell auch zu erwähnen alle die unermesslichen Einsätze zu Gunsten unsere Jubiläums in Balsthal. Ohne die vielen Helfer wäre das finanziell gar nicht zu stemmen gewesen.

Einen besonderen Dank geht auch an unsere Geschäftsstelle und insbesondere unserer Rechnungsführerin Annette Ruffieux.

Das Budget haben wir mit den Erfahrungswerten der letzten Jahre berücksichtigt. Im Zuchtbereich gehen wir von stabilen Fohlenzahlen aus.

Wir haben für das Erstellen einer Facebookseite CHF 15'000 vorgesehen,

Stefan Klopfenstein ergänzt mich nun noch zur Rechnung 2017.

SK gibt einen kurzen Kommentar zu der Jahresrechnung und der Bilanz 2017 ab, welche zusammen mit der Einladung versandt wurden. Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Überschuss Einnahmen minus Kosten von CHF 13'661.39, nachdem die Reserve von CHF 23'000 für das Jubiläum, wie im Budget 2017 vorgesehen, aufgelöst worden und eine neue Reserve von CHF 40'000 für Marketingmassnahmen gebildet worden waren. Das Ergebnis, sehr viel besser als es im Budget vorgesehen worden war (Gewinn CHF 5'450) lässt sich wie folgt erklären:

Einnahmen CHF 22'000 höher als budgetiert, hauptsächlich aufgrund

- + CHF 21'000 BLW tierzuchtförderungsbeiträge
- + CHF 11'000 Sponsoring (besonder Jubiläum)

Die Betriebskosten (Total CHF 1'730'000) liegen CHF 76'000 unter dem Budget. Das beruht hauptsächlich auf folgenden Gründen (in Reihenfolge der Betraghöhe)

- - CHF 37'000 Personalkosten, Geschäftsstelle und andere
- - CHF 21'000 Werbekosten (besonders wegen der Nicht-Teilnahme an Libramont CHF 12'000 und des Projekts FM in Reitschulen, dessen Kosten niedriger klangen als vorgesehen.)
- - CHF 19'000 Warenkosten (weniger eingekauft, mit einem max. Warenlager von CHF 4'000)

Betriebsergebnis vor Abschreibungen +CHF 124'000 (gegenüber dem Budget: +26'000)

Es wurden CHF. 100'000 abgeschrieben, das heisst CHF 62'000 als im Budget von CHF 38'000 veranschlagt.

Das Finanzergebnis ist positiv mit CHF 2'606.30 (gegenüber -CHF 5'500 im Budget) aufgrund des Währungsgefälles zwischen CHF und EUR (gebunden an den ansteigenden Wert des Euros

Bei dem ausserordentlichen Ertrag von CHF 4'258.11 handelt es sich um die Ausbuchung der Gebühren für den Besitzerwechsel, die nach der Entscheidung an der Delegiertenversammlung 2017 nicht rückverlangt worden sind.

Wie im Budget vorgesehen, wurde die Reserve von CHF 23'000 für das Jubiläum aufgelöst.

Einige Worte zum Thema Jubiläum: Es hat den SFV CHF 45'000.—gekostet, Die Kosten lagen bei CHF 108'000 und die Einnahmen bei CHF 63'000. Die Finanzierung der Kosten löste der SFV wie folgt:

- Auflösung der Reserve (gemäss Budget 2017) : CHF -23'000
- Aufwendungen in der Buchungsperiode 2016 (hauptsächlich Sitzungskosten) CHF -10'500
- Excédent de charges sur l'exerce 2017 : CHF -11'500

Wir schlagen die Erstellung einer neuen Reserve von CHF 40'000 vor, um die Massnahmen, die im Marketingbericht, der Ihnen gleich vorgestellt wird, vorgeschlagen werden, in Angriff nehmen zu können.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt CHF **1'770'673.36** auf den 31.12.2017

- In den Debitoren wurde der Betrag des Delkredere von CHF 3'000 auf CHF 18'500 erhöht, was eine etwas höhere Sicherheit gegenüber schlechten Zahlern darstellt.
- Der Wert des Warenlagers wurde um CHF 4'000 auf CHF 82'000 am Ende des Jahres reduziert.
- Der Restwert des Anlagevermögens von CHF 20'000 entspricht den letzten Investitionen im Informatikbereich im Jahr 2017.

Drei Kommentare zu den Passiven

- Die Kreditoren (CHF 1'286'142.29) beinhalten hauptsächlich die Stutenprämien 2017 des Bundes und die Feldtestprämien des SFV für 2017, die in der Zwischenzeit den Züchtern via ihre Genossenschaften ausgerichtet wurden.
- Mit der Auflösung der Reserve von CHF 23'000 und der Erstellung der neuen von CHF 40'000, steigen die Reserven um CHF 17'000 auf CHF 214'500.
- Das Eigenkapital Ende 2017 erreicht fast CHF 430'000 (CHF 427'280) und bestehen aus dem Eigenkapital des SFV von CHF 212'780 und den oben erwähnten Reserven.

JPG dankt Urs Limacher, dem Präsidenten der Finanzkommission und seinen Mitgliedern, Annette Ruffieux und natürlich auch dem ganzen Personal, dass auch immer an den Veranstaltungen anwesend ist – ein Dankeschön an die Damen!

Er eröffnet die Diskussion, die nicht verlangt wird und gibt Herrn Kehrli (BDO) das Wort. Er hat nichts hinzuzufügen.

Die Jahresrechnung wird von einer grossen Mehrheit angenommen.

7. Budget 2018

Einführung: Das vorgeschlagene Budget 2017 sieht einen kleinen Gewinn von CHF 6'200.- vor.

- Die Position „Herdebuch“ (Total: CHF 1'239'850) wurde auf der Basis der Unterstützung vom BLW von CHF 952'350 geplant, unter Berücksichtigung der vom BLW festgelegten Ansätze (485.-/Fohlen und 1'300.-/Hengst ST) und einer leichter Zunahme der Geburten von 2% (geschätzt aufgrund der Belegungen, die zum ersten Mal seit langem im Jahr 2017 leicht zugenommen haben)
- Die Position „Sponsoring“ (Total 53'000) trägt der Abnahme von ungefähr CHF 53'316 Rechnung (Sponsoring Jubiläum 2017)

Ein Kommentar zum Betriebsaufwand (Total: CHF 1'779'650):

- Facebook: es ist vorgesehen, dass wir für ein Jahr als Versuch auf facebook auftreten, daher die Zunahme der Kosten unter der Rubrik FM Magazin und Soziale Medien von CHF 15'000.- . .
- Betriebsresultat vor Abschreibungen: +CHF 6'700
- Im Budget 2018 ist auch vorgesehen, einen Teil der Reserve für Marketing von CHF15'000.-, zur Deckung der Kosten für Facebook aufzulösen.

Zusammenfassung:

Das Budget 2018 schliesst somit mit einem kleinen positiven Betrag (Ausgaben- Einnahmen- Überschuss) von CHF 6'200.-, inklusiv die Auflösung einer Reserve von CHF 15'000.-

Investitionen / Investissements:

investissements 2017 - Budget d'investissements 2018 / Investitionen 2017 - Budget Investitionen 2018	Budget 2017	Invest. 2017	Budget 2018
Informatique - EDV Material			
Fax			
Développement programme Stud-book, adaptations BDTA équine <i>Entwicklung Programme Herd-Buch, Anpassung TVD Equiden</i>	0.00	0.00	0.00
Divers + notebook + imprimante portable + écran LCD <i>Divers + Notebok + tragbarer Drucker + LCD-Bildschirm</i>	3'000.00		15'000.00
Mise à jour et amélioration du programme Drupal (site internet) inclus projet SIV-FM <i>Anpassungen und Verbesserung vom Programm Drupal (Webseite) inklusiv Projekt SIV-FM</i>	15'000.00	15'876.00	
nouveau server	0.00		
Total Informatique / EDV Material	18'000.00	15'876.00	15'000.00
Logiciels / Software			
Nouveau programme compta / <i>Neues Buchhaltungsprogramm</i>	8'000.00	7'114.00	2'000.00
Logiciel de création Libretto / <i>Software für Libretto-Erstellung</i>			
Total logiciels / Software	8'000.00	7'114.00	2'000.00
Mobilier - Möbel			
Standmaterial <i>Bureaumaterial, Möbel</i>	0.00	0.00	0.00
Matériel de bureau, mobilier <i>Bureaumaterial, Möbel</i>	2'000.00		3'000.00
Total mobilier / Möbel	2'000.00	0.00	3'000.00
TOTAL	28'000.00	22'990.00	20'000.00

Er erklärt die Investitionen für das Jahr 2018:

Im Jahr 2017 wurden 22'990 investiert (gegen 28'000 im Budget), CHF 15'876 für die Erweiterung der Webseite für die zentralisierte Pferdeverkaufsplattform (SIV-FM) CHF 7'114 für das neue Buchhaltungsprogramm (Crésus)
Das Investitionsbudget 2018 sieht Ausgaben von insgesamt CHF 20'000.- vor, was einer Abnahme von 8'000.- gegenüber dem Budget 2017 entspricht:

- CHF 15'000 für den Ersatz der acht Computer der Geschäftsstelle, die 8 Jahre alt und zum Teil sehr langsam sind.
- CHF 2'000 für die letzten Investitionen für das neue Buchhaltungsprogramm
- CHF 3'000 für neues Mobiliar

JPG ouvre la discussion – *le budget est accepté par une majorité évidente.*

8. Mandat à l'organe de révision pour 2018

Les organes de la fédération proposent de poursuivre le mandat avec l'organe de révision BDO pour l'année 2017. Il n'y a pas d'opposition, le mandat est confirmé à une large majorité.

9. Teiländerung der Reglemente des SFV

a) Antrag des PZV Thurgau

AD präsentiert den Antrag: Die Pferdezuchtgenossenschaft Thurgau hat beim SFV einen schriftlichen Antrag eingereicht, die Bedingungen zur Ausstellung eines Abstammungsscheins oder Identitätskarte für ein Fohlen zu ändern. Da es unter gewissen Voraussetzungen die Möglichkeit gibt, den Feldtest erst im Alter von vier Jahren zu machen, passiert es hin und wieder, dass ein Elternteil des Fohlens am Tag der Geburt nicht im Herdebuch kategorisiert ist. Aus diesem Grunde beantragt die PG Thurgau, dass, wenn die Bedingungen zum Zeitpunkt der Anpaarung nicht erfüllt sind, die Möglichkeit gegeben wird, dies bis zum Moment der Punktierung des Fohlens zu korrigieren (aktuell bis zum Zeitpunkt der Geburt des Fohlens). Der Vorstand SFV hat die Frage behandelt und steht deren Annahme wohlwollend gegenüber, wobei präzisiert werden muss, dass diese Korrektur nicht für Nachkommen einer Anpaarung zwischen Pferden, die jünger als drei Jahre sind. Der Vorstand empfiehlt den Delegierten den Art.15, Abs. 3 des Herdebuchreglements wie folgt zu ändern (Änderungen fett):

Falls eines der Elterntiere die Richtlinien bei der Belegung nicht erfüllt, kann dies spätestens bis zum Moment der Punktierung des Fohlens korrigiert werden. **Diese Korrektur gilt nicht für Nachkommen von Anpaarungen zwischen Pferden, die noch nicht im dritten Altersjahr sind.**

JPG eröffnet die Diskussion, die Änderungen werden von einer grossen Mehrheit der Delegierten angenommen

b) Weitere Änderungen

Statuten / Reglemente	Artikel	Aktueller Text	Vorgeschlagene Änderung	Text neu mit ersichtlichen Änderungen (Zusatz fett, Streichung durchgestrichen)
Statuten	14 Titel	Pflichten der Mitgliederorganisationen und deren Mitglieder	Keine ; Änderung nur auf Französisch	
Herdebuchordnung (HBO)	17 Absatz 3	Die Stuten können in Bezug auf ihr Exterieur im Alter von 4 Jahren beurteilt werden. Das zweite Resultat ist definitiv. Ihr Stockmass wird ein zweites Mal gemessen, wobei der Vergleichsmassstab für Dreijährige angewendet wird.	Keine ; Änderung nur auf Französisch	
	17 Absatz 4	Für Stuten, die zur Eintragung in einer der Unterteilung der Sektionen FM Reinzucht vorgestellt werden, muss ein Abstammungs- oder Identitätsausweis vorliegen, welcher die Eintragung der Elterntiere in einer der Sektionen FM Reinzucht nachweist. Stuten der Kategorie FM Andere mit Geburtsdatum ab dem 1. Januar 2003 können den Feldtest absolvieren, werden jedoch nicht im Exterieur beurteilt.	Keine ; Änderung nur auf Französisch	
	63 Absatz 3	Die Kosten für die Erforschung des richtigen Vaters und/oder der richtigen Mutter werden vom betroffenen Besitzer getragen, ausser wenn die Kosten von derjenigen Person übernommen werden, der man die Verantwortlichkeit für die nicht konforme Abstammung nachweisen konnte (Art. 63, Abs. 2 des Reglements)	Der Referenzartikel muss korrigiert werden; richtig ist 64 und nicht 63	Die Kosten für die Erforschung des richtigen Vaters und/oder der richtigen Mutter werden vom betroffenen Besitzer getragen, ausser wenn die Kosten von derjenigen Person übernommen werden, der man die Verantwortlichkeit für die nicht konforme Abstammung nachweisen konnte (Art. 63 64 , Abs. 2 des Reglements)
Körungsordnung für Hengste (KOH)	28 (Tabelle mit Gewichtungskoeffizienten)	Lenksamkeit Willen zum Fahren	Beide Wörter sind nicht geeignet; auf Französisch ist es richtig	Lenkbarkeit Zugwilligkeit

Die fünf Änderungen haben nur formellen Wert.

Bei den Statuten wird ein Wort im Titel des Artikels 14 (nur in F) gestrichen

Les 5 modifications qui vous sont soumises sont purement formelles.

Bei dem Art. 16, Abs. 3 und 4 der HBO muss in der französischen Version in jedem Absatz ein Satz eingefügt werden (er existiert in der deutschen Version). Die deutsche Version ist also richtig und entspricht der Entscheidung der Delegierten an der Versammlung 2013 (er hat das persönlich im Protokoll nachgelesen).

Bei Art. 63 der HBO handelt es sich um einen Referenzirrtum zu einem anderen Artikel desselben Reglements. Die richtige Referenz ist Artikel 64 (und nicht 63)

Beim Art. 28 des HKR müssen zwei deutsche Wörter korrigiert werden: « Lenkbarkeit » (und nicht « Lenksamkeit ») und « Zugwilligkeit » (anstatt « Willen zum Fahren »). In französisch ist es richtig (maniabilité et volonté au trait).

JPG eröffnet die Diskussion

5 Abstimmungen – alle Änderungen werden von einer grossen Mehrheit angenommen

10. Erneuerung der Organe des SFV

a) Wahl eines Rassenrichters

Für die Nachfolge von Herrn Michel Queloz, der seinen Austritt als Rassenrichter gegeben hat, schlägt der Jurassische Pferdezüchterverband folgende Kandidatur vor:

Herr Jean Chêne aus Damvant/JU

Die Kandidatur wurde dem SFV mit Brief vom 19. Februar 2018 übermittelt. Herr Jean-Pierre Froidevaux präsentiert Herrn Chêne.

Im Saal werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Herr Chêne wird von einer grossen Mehrheit zum Rassenrichter gewählt und er nimmt sein Mandat an.

11. Vorschläge der Mitglieder

Es liegen keine vor

12. Mitgliederbei- und Austritte

Es liegen keine Vor

13. Tätigkeitsprogramm 2018

A) Laufende Tätigkeiten :

- Tätigkeiten der Geschäftsstelle und der anderen Organe des SFV
- Fohlenschauen
- Feldtests
- FM National
- Richterausbildung
- Ausstellungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Interessenvertretung der Freibergerzucht
- Abstammungskontrollen
- Rassenerhaltungsbeiträge für Freibergerstuten
- Umsetzung der mehrjährigen Finanzplanung

B) Dossiers in Bearbeitung :

- Weiterführung der Zusammenarbeit mit der Freiburger Pferde Stiftung (Finanzmittelbeschaffung, Finanzierung der Aktivitäten des SFV)
- Suche nach privaten Finanzmitteln für den SFV mit dem Ziel, auch weiterhin qualitativ gute Dienstleistungen zu attraktiven Preisen anbieten und gleichzeitig neue Massnahmen finanzieren zu können, besonders was die Förderung und Marketing des FM-Pferds betrifft.
- Import von zweckdienlichen Daten aus der TVD Equiden in das SFV-Herdebuch.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern (Landwirtschaftsausbildungszentren, Schweizer Nationalgestüt, OdA Pferdeberufe) zur Erhöhung der Angebote und Verbesserung der Ausbildung der Züchter.
- Weiterverfolgung der Tourismusprojekte, die das FM-Pferd integrieren (Naturparks, kantonale Projekte etc.)
- Koordination des Projektes FM in den Reitschulen
- Politische Aktion auf Bundesebene, im Zusammenhang u.a. mit dem Postulat „Die Freibergerrasse und den Wissensschatz der Züchterinnen und Züchter retten“

C) Neue Dossiers :

- Umsetzung der Änderungen des Selektions- und Körsystems der Hengste, die im Jahr 2017 beschossen wurden und seit dem 1. Januar 2018 in Kraft sind.
- Aktive Zusammenarbeit mit dem SNG, um mit der Umsetzung der ersten von 50 Massnahmen, die im gemeinsamen Marketingkonzept von Agroscope und SFV definiert wurden, zu beginnen
- Umsetzung der Präsenz des SFV auf facebook für die Dauer eines Testjahres
- Aktive Teilnahme in den zwei Arbeitsgruppen, die aufgrund der neuen Tierzuchtstrategie 2030 des Bundes gebildet wurden

Die Diskussion wird nicht verlangt – keine Opposition, das Tätigkeitsprogramm ist angenommen

14. Vorstellung des Berichts FM-Marketing

Clara Ackermann präsentiert den Bericht « Strategie zur Erhaltung des Freiburgerpferdes – «Markt und Image»

Der Katalog ist noch beim BLW, wird aber in naher Zukunft publiziert.

Sie erklärt die verschiedenen Punkte mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation (die sich im Anhang des vorliegenden Protokolls befindet)

In diesem Katalog werden 50 Massnahmen vorgeschlagen, 50 Projekte mit dem Ziel, die Freibergerrasse zu unterstützen und unsere Leidenschaft bekannt zu machen und zu leben. Wenn Sie sich die steigende Anzahl Nennungen für die Promotions-Prüfungen, den grossen Arbeitseinsatz der Züchter für das Jubiläum oder auch das positive Echo der Reithallen auf das Projekt Freiburgerpferde in Reitschulen anschaut, sieht sie genauso viele positive und ermutigende Signale für die Fortsetzung des Projekts.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

15. Stars FSFM 2016 et distinctions

Succès sportifs :

Jérôme Voutaz und sein Groom Pierre Emonet (Laudatio CHPJ)

- Mehrere Klassierungen für den Weltcup im Vierergespann 2016 – 2017, 1. Rang in Leipzig
- Qualifiziert für das Weltcup-Finale im Vierergespann in Bordeaux 2017 et 2018
- Vize-Weltmeister im Vierergespann 2017 – 2018

Leo Risch & LASTING CH - 1998 - (Legato/Qui-Sait) (Laudatio Biemann)

- Schweizer Meister im Einspänner 2017 – Wyland 24. – 27.08.2017

Mario Gandolfo & HAKAM DU SENEUT CH (Hermitage-Anuschka-Van Gogh) (laudatio Biemann)

Vize-Meister im Einspänner 2017 – Wyland 24. – 27.08.2017

Honoration:

Philippe Kunz, Mitglied der Finanzkommission

Laudatio Urs Limacher

Michel Queloz, Präsident der Selektions- und Schaukommission, Rassenrichter (Laudatio JPG)

Der Vorstand hat beschlossen, Herrn Queloz zum Ehrenmitglied zu ernennen

16. Diverses und Schliessung der Versammlung

SK informiert :

- FM-Tag an der BEA findet am 12. Mai 2018 ab 14.30 Uhr statt gefolgt von einem Apero für alle vor Ort
- Das Zuchtbuch und die Broschüre der Zuchtwerte stehen gratis auf der Internetseite des SFV zur Verfügung und können heruntergeladen werden. Beide Bücher werden nicht mehr gedruckt.
- Am Samstag, den 1. September 2018 sind 6 Fohlenschauen vorgesehen. Die betreffenden Genossenschaften müssen eine Lösung finden, da nicht genug Richter zur Verfügung stehen.

ChPJ

- Der National FM findet vom 14. bis 16.09.2018 statt. Die Tombola trägt sehr zur Finanzierung dieser Veranstaltung bei und sie dankt allen Genossenschaften, die sich die Mühe geben, beim Verkauf mitzuhelfen. Es gibt dennoch einen Wermutstropfen: Fünf Genossenschaften schicken die Pakete mit den Losen regelmässig zurück. Sie ist der Ansicht, dass es durchaus möglich ist, 250 Lose à Fr. 1.—zu veräussern und bittet die Genossenschaften, die sich sicher in der Zwischenzeit selbst erkannt haben dürften, es noch einmal zu versuchen.

Urs Weissmüller (Präsident des Bernischen Pferdezuchtverbands):

- Die Nationale Elitefohlenauktion findet anlässlich der Abendshow am FM National in Avenches am 15.09.2018 im Anschluss an die traditionelle Hengstparade statt
Die Fohlen werden an folgenden Plätzen vorselektiert:
30. Juli in Tavannes, Saignelégier und Mont de Coeuve
2. August in Avenches, Zauggenried und Balsthal
3. August in Fehraltorf, Niederbüren und Werdenberg. Alle Informationen stehen unter www.fohlenverkauf.ch zur Verfügung.

Im Sinne der Äquivalenz richtet auf allen Selektionsplätzen dasselbe Richterteam.

Es wird nach folgenden Kriterien selektioniert:

- Notenskala von 1 – 10
- Nebst Typ und Körperbau werden separate Noten für Schritt, Trab und Galopp vergeben (5 Noten mit einem Maximum von 50 Punkten)
- Die Noten in den Bereichen Typ und Körperbau müssen zwingend > 5 sein
- Fohlen, die auf einem der Selektionsplätze vorgeführt wurden, müssen zwecks offizieller SFV-Punktierung noch an einer SFV Fohlenschau gezeigt werden.

- **RvN** Zur Information, das Zelt wird doppelt so gross angelegt wie gewöhnlich (8,30m x 40m) mit einer Sandpiste für eine professionelle Vorführung.
- **Oliver Donzet (PG FM):** Der VT konnte nicht wirklich zufriedenstellen. Im Rahmen der FT, gibt es die Möglichkeit beim Exterieur das Anheben des Hufes, beim Fahren das Anspannen und beim Reiten das Aufsitzen zu punktieren. Er findet, dass diese Punkte ausreichen und es ist nicht nötig, noch weitere Forschungen zu unternehmen, um den VT zu ersetzen.

AD tatsächlich VT, nicht sehr aussagekräftig. Man ist auf der Suche nach neuen Tests, anhand derer den guten Charakter beweisen kann, Die Züchter haben das letzte Wort. Tierzuchtstrategie 2020 – 2030, in der die Qualitätssicherung auch ein Punkt ist, von dem wir noch nicht wissen, wie wir ihn erfüllen sollen, bei der ein neuer VT eine Rolle spielen könnte.

- **Gigandet Jean-Martin, Le Prédame (SE Bellelay) :** Die neue Tierzuchtverordnung sieht vor, dass die Pferde Minimum zwei Stunden an 365 Tagen im Jahr ins Freie gelassen werden müssen, was im Sommer weniger problematisch ist als im Winter für grössere Zuchtbetriebe mit Hengsten, Stuten und Fohlen. An Tagen mit Unwetter bleiben die Tiere drinnen. Der Züchter wird Sklave seiner Tiere – man muss einschreiten um eine bessere Stundenregelung zu bekommen. Wenn er in Glovelier ist, kann er nicht extra eine Person anstellen, um die Pferde hinauszulassen.

JPG Im Fall von Unwettern gibt es Befreiungen, der SFV wird sich erkundigen und eine Information im FM-Magazin publizieren.

- **ChPJ** Der Präsident weiss nichts von dieser Intervention, aber nach seinem ersten Jahr in seiner Funktion als Präsident, möchte der gesamte Vorstand ihm herzlich danken – es ist eine Freude, mit ihm zu arbeiten!
- **JPG** Da wird mir warm ums Herz – Merci !

Er dankt allen Teilnehmern und lädt zum anschliessenden Aperitif ein..

Die Versammlung endet um 15.07 Uhr

a) **Annexe – Présentation Powerpoint – Rapport Marketing (point 14)**



Stratégie de préservation du cheval des Franches-Montagnes – «Marché et Image»

Strategie zur Erhaltung des Freiburgerpferdes - "Markt und Image"



Clara Ackermann
 Agroscope, Haras national suisse HNS
www.harasnational.ch

Plan de la présentation / Plan der Präsentation

1. Contexte et chronologie / Kontext und Timeline
2. Aspects stratégiques / Strategische Ebene
3. Structure du catalogue de mesures / Struktur des Massnahmenkatalogs
4. Bilan et aspects structurels / Bilanz und strukturelle Aspekte
5. Perspectives / Perspektiven



Clara Ackermann 2

1. Contexte et chronologie / Kontext und Timeline

<p>Diverses interpellations parlementaires en vue d'un développement d'une stratégie de préservation du cheval des Franches-Montagnes</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e0f0ff;">2013-2014 Parlement</div>	<p>Diverse parlamentarische Anfragen zur Entwicklung einer Strategie zur Erhaltung des Freiburgerpferdes</p>
<p>Mandat de développer une stratégie de préservation du cheval des Franches-Montagnes avec les acteurs de la branche</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e0f0ff;">MP 14-17 Agroscope-HNS</div>	<p>Mandat zum Entwickeln einer Strategie zur Erhaltung des Freiburgerpferdes mit den Akteuren der Branche</p>
<p>Publication d'un rapport "Stratégie pour la préservation du cheval francho-montagnes" traitant de 3 problématiques : 1) "Marché et Image" 2) "Sélection et génétique" 3) "Contributions publiques"</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e0f0ff;">Fév. 2015 Agroscope HNS-FSFM</div>	<p>Veröffentlichung des Berichts "Strategie zur Erhaltung des Freiburgerpferdes", der 3 Themenfelder behandelt: 1) "Markt und Image" 2) "Selektion und Genetik" 3) "Öffentliche Beiträge"</p>
<p>Engagement d'un collaborateur scientifique pour la coordination du projet</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e0f0ff;">Mars 2016 Agroscope HNS</div>	<p>Anstellen eines wissenschaftlichen Mitarbeiters für die Koordination des Projekts</p>

Clara Ackermann 3



1. Contexte et chronologie / Kontext und Timeline

Création d'un groupe de travail (8)
Tenue de deux jours de réunions avec le groupe de travail
Etablissement d'un catalogue de mesures
Analyse et notation des mesures

**Août - octobre
2016
HNS-FSFM**

Bildung einer Arbeitsgruppe (8)
Zwei Sitzungen mit der Arbeitsgruppe
Erstellen eines Massnahmenkatalogs
Analyse und Bewertung der Massnahmen

Recherches, estimation des coûts et rédaction
Mise en consultation du rapport à la FSFM et modification

**Novembre
2017
HNS**

Nachforschung, Schätzung der Kosten und Redaktion
Vernehmlassung des Berichts beim SFV und Anpassungen

Rendu du rapport final à l'OFAG

**Mars 2018
HNS-FSFM**

Schlussbericht an das BLW

Sélection des mesures
Recherche de financement et lancement des mesures

**Maintenant
Mise en œuvre**

Auswahl von Massnahmen
Forschungsförderung und Einführung Massnahmen



2. Aspects stratégiques/ Strategische Ebene

Vision FM 2030 :

« En 2030, la race franches-montagnes est la race de chevaux la plus appréciée en Suisse. Elle trouve en outre de fidèles adeptes dans nos pays voisins. Le franches-montagnes tisse des liens entre les gens de toutes les classes d'âge et de milieu sociaux qui aiment la nature et les activités sportives. L'élevage et l'utilisation du franches-montagnes sont rentables et font partie du patrimoine culturel vivant de la Suisse. »

„Im Jahr 2030 ist der Freiburger die beliebteste Pferderasse in der Schweiz. Eine treue Anhängerschaft findet sich zudem in unseren Nachbarländern. Der Freiburger verbindet Menschen aller Altersklassen und sozialer Milieus mit Freude an der Natur und an sportlichen Aktivitäten. Die Zucht und Nutzung des Freibergers ist lohnenswert und lebendiges Kulturgut der Schweiz.“



2. Aspects stratégiques/ strategische Ebene

1. Mettre le client (utilisateur - acheteur) au centre de toutes les activités tournant autour du franches-montagnes.	1. Der Kunde (Nutzer/Käufer) steht im Zentrum sämtlicher Aktivitäten des Freibergers.
2. Augmentation de la population FM sur la population totale (22% en 2030)	2. Steigerung der FM Population auf 22% der Gesamtpopulation 2030
3. Garantir l'offre annuelle nécessaire en chevaux de 3 ans conformes au marché.	3. Das Angebot an 3-jährigen Pferden sichern, die dem Markt konform sind.
4. Augmenter les revenus moyens à 10'000 CHF pour un cheval de 3 ans TET	4. Durchschnittliche Einnahmen eines 3-jährigen Feldtestpferdes auf 10'000 CHF erhöhen
5. Concentrer la majorité les efforts et mesures sur le marché suisse à cause de coûts d'exportation (trop) hauts.	5. Aufgrund hoher Exportkosten sollen die Massnahmen sich hauptsächlich auf den Inland-Markt konzentrieren
6. Développer et soutenir des mesures de promotion des ventes	6. Aufbau und Unterstützung verkaufsfördernder Massnahmen
7. Mettre en valeur le franches-montagnes de manière optimale.	7. Den Freiburger optimal zur Geltung bringen
8. Augmenter la plus-value de l'élevage par le biais d'une fixation transparente des prix.	8. Wertschöpfung der Zucht mittels transparenter Preisgestaltung steigern
9. Connaître et suivre l'évolution du marché suisse du cheval.	9. Die Marktentwicklung kennen und verfolgen.

3. Structure du catalogue de mesures / Struktur des Massnahmenkatalogs

Agroscope Helvetia nationalisuisse-FHNS

Schweizerischer Freibergerverband

Corporate Communication

Corporate Branding

Actions et manifestation

BEA 4.5.-13.5.2018

7

3. Structure du catalogue de mesures/Struktur des Massnahmenkatalogs

Corporate Branding

Schweizerischer Freibergerverband

- Objectif → rassembler les différents acteurs de la scène FM, renforcer l'image de marque et la communauté FM.
Ziel → die FM-Marke zu stärken und ihr Image zu verbessern
- Différents objectifs et différents types de mesures
Verschiedene Richtungen und verschiedene Arten von Massnahmen:

Orientation client : éveiller l'intérêt du client, le guider et le soutenir tout au long du processus d'achat
Exemple : Co-branding avec Suisse Tourisme

Orientation Eleveurs : Soutien et rassembler les éleveurs
Exemple : Formation de marketing et vente / Soutenir les Jeunes éleveurs

Orientation utilisateurs/trices : Développement de structure d'organisation FM-Western
Exemple : FM-attelage, FM-dressage, etc

Kundenorientierung: Kunden Interesse wecken, Führung und Unterstützung vor und dem Kaufprozess
Beispiel : Co-branding mit Schweiz Tourismus

Züchterorientierung : Unterstützung von Landwirten
Beispiel : Marketingausbildung/ Jungzüchter unterstützen

Benutzerorientierung : Entwicklung Organisationsstrukturen am Beispiel FM-Western
Beispiel : FM-Fahren, FM-Dressur, usw

Agroscope Helvetia nationalisuisse-FHNS

3. Structure du catalogue de mesures/Struktur des Massnahmenkatalogs

Corporate Branding

Schweizerischer Freibergerverband

A1. Merchandising	A1. Boutique FM A2.1 a): Développement d'un concept et plan de communication avec focalisation sur le FM en général. A2.1b) Développement de communication commerciale
A2. Publicité	A2.2: Formation de vente pour les éleveurs avec fort accent sur les services avant et suivi après vente A2.3: Flyer ou brochure d'information sur les bonnes pratiques en matière de commerce des chevaux A2.4: Relations publiques et relations presse A2.5: Lobby positif dans la sphère politique
A3. Organisation des utilisateurs	A3.1: Co-Branding avec Suisse Tourisme A3.2 : Développement de groupes d'utilisateurs spécifiques par disciplines exemple : FM Western, FM dressage, etc A3.3: (Re) Introduction de 2 semaines de cours pratiques pour les jeunes éleveurs ou vers le développement l'Ecole suisse des jeunes éleveurs
A4. Divers	A3.4: Organiser les Jeunes éleveurs A3.5 Formation continue pour les éleveurs A4.1 rassembler et analyser les informations relatives aux souhaits et profils des clients A4.2 rendre les structures de la FSFM plus attractives pour les associations d'utilisateurs et les fondations A4.3: Etablissement de règles de production sur l'exemple de "Gruyère AOC" avec différents niveaux pour les éleveurs A4.4 : Recueil systématique et centralisé des informations relative à la vente de chevaux

Clara Ackermann

Agroscope Helvetia nationalisuisse-FHNS

9

3. Structure du catalogue de mesures/Struktur des Massnahmenkatalogs

Corporate Communication



- **Objectif : promotion du produit: Informer et convaincre au travers d'une stratégie de communication clair et partagée de tout les acteurs de la branche FM et digitalisation de l'offre FM**
Ziel: Förderung des Produkts : Erstellung einer Kommunikationsstrategie , so dass alle Spieler in der FM-Branche mit einer Stimme sprechen und Digitalisierung des Angebot FM
- **Message transversal: Le cheval FM est le meilleur cheval, un point c'est tout!**
Botschaft: Der FM ist das beste Pferd und das ist die Wahrheit!
- **Exemple de mesures:**
 - Mise en place d'une plateforme centrale de vente avec annuaire, répertoire des éleveurs, carte interactive pour trouver les différents élevages ou lien sur les sites des syndicats
- **Exemples für Massnahmen:**
 - Aufbau einer nationalen Verkaufsplattform mit einem Verzeichnis und interaktiver Karte um die verschiedenen Betriebe und Züchter zu finden (mit Links zu den einzelnen Genossenschaften und Züchtern)

Clara Ackermann

10

3. Structure du catalogue de mesures/Struktur des Massnahmenkatalogs

Corporate Communication



B1. Internet	B1.1 Plateforme internet centrale (chevaux à vendre)
	B1.2: E-FM à la recherche du FM de ma vie, outil internet permettant de mettre en lien cheval et cavalier (uniquement développé sur internet, pas d'apps) et protocol standardisé client
	B1.3: Protocol standardisé pour les chevaux à vendre, impliquant y compris comportement, aptitudes à certaines disciplines et lors de tournoi
	B1.4: Développement d'une Apps, d'un jeu FM pour téléphone portable et tablette; idem "Farmville"
	B1.5: Développement d'une Apps sur la détention et le fourrage et spécificité pour le FM (directement sur le site internet)
	B1.6: Mise en ligne du programme Poulain Virtuel
	B1.7: Développement de forums, espace de discussions pour éleveurs et utilisateurs
B2. Social Media	B2.1: Activités sur les réseaux sociaux FB, Instagram & Twitter (activité régulière)
	B2.2: Communication/promotion : Ancrer le cheval FM dans le contexte helvétique ou personnel au travers de récits personnel témoignant de son expérience avec le cheval, créer un imaginaire collectif autour du FM allant de biais avec changement d'image nécessaire pour le grand public
B3. autres formes de médias	B3.1 Porte-parole à la FSFM ou ambassadeur
B4. Image	B4.1: Etablissement de standards de photos pour les publications et cours photo éleveurs
B5. Magasin FM	B5.1: Benchmarking (observation des concepts de communication et s'en inspirer ensuite) des publications/journaux des associations ou Fédérations syndicales qui ont du succès, une reconversion complète du magasin avec un accent particulier sur l'utilisateur
B6. Stand lors de manifestations	B6.1: Elaboration d'un concept en commun entre toutes les parties prenantes pour les manifestations et les expositions définissant des objectifs clairs et une mise en oeuvre professionnelle.
B7. Divers	B7.1 Communication de prix indicatifs: 3,5 ans après TET: 10'000.- (progressivement)

Clara Ackermann

11

3. Structure du catalogue de mesures/Struktur des Massnahmenkatalogs

Actions et manifestation / Aktionen und Anlässe



- **Objectif : Améliorer l'image du FM et sa perception en développant de nouveaux événements, disciplines et circuit de commercialisation : Renforcer la vitrine FM**
Ziel : Eine bessere Wahrnehmung für den FM durch die Entwicklung neuer Veranstaltungen, Disziplinen und Marketing-Kanäle welche zur Verfügung gestellt werden
- **Exemple / Beispiele:**
- **Organisation de Championnats européens (sur l'exemple du National FM)**
 Europameisterschaft (am Beispiel vom National FM)
- **Projet «FM en manège»**
 Projekt «FM in Reitschulen »
- **Expo-vente de chevaux**
 Verkaufspferde-Expo

18. Bis 21. Mai 2018 in Aarau
Feldreit FM und Pferdeverkauf-Expo

Während der gesamten Pferdehochzeit wird ein spezielles Reitprogramm für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schweizer Reitverbände angeboten. Das Reitprogramm umfasst die folgenden Disziplinen: Dressur, Springreiten, Vielseitigkeit und Reiten mit dem Hund.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Feldreit FM und Pferdeverkauf-Expo werden in der Lage sein, sich über die verschiedenen Möglichkeiten der Pferdehaltung zu informieren und sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Pferdehaltung zu informieren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Feldreit FM und Pferdeverkauf-Expo werden in der Lage sein, sich über die verschiedenen Möglichkeiten der Pferdehaltung zu informieren und sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Pferdehaltung zu informieren.

Clara Ackermann



3. Structure du catalogue de mesures/Struktur des Massnahmenkatalogs

Actions et manifestation / Aktionen und Anlässe



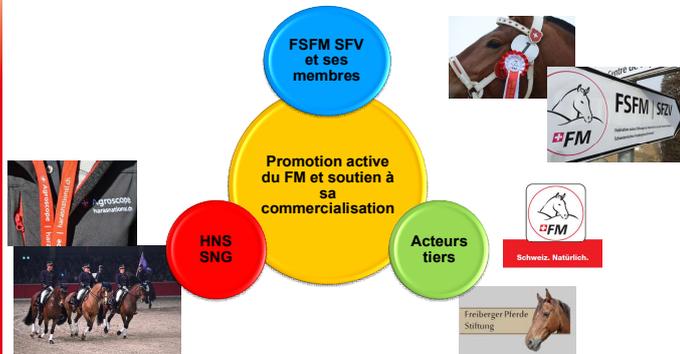
C1. Offre de tournoi/compétition FSFM	C1.1 FM A la découverte de nouvelles disciplines: Organisation de tournoi/compétition de nouvelles disciplines p.ex. Polocross, Horseball, etc. (axée plutôt loisirs) et pousser et soutenir la participation de chevaux à vendre à des épreuves de qualifications ou à les spécialiser dans une discipline
	C1.2: Vers un concept du National FM revisité
	C1.3 Pour les nouveaux groupes d'utilisateurs, organisation d'épreuves dans leur disciplines
C2. Manifestations régionales	C2.1 Concours des poulains et test en terrain organisés de manière plus festives (cantines et animation)
	C2.2: Publicité et communication dans les medias locaux afin d'annoncer les manifestations
C3. Manifestations nationales	C3.1: Soirée d'information (pour adulte) sur le thème du cheval dans les agglomérations
	C3.2: (ponctuel) Ecurie de vente avec des infrastructures adaptées et des chevaux certifiés
	C3.3: Etablissement d'un calendrier de tout les événements FM en Suisse
	C3.4 Prospection nouvelles manifestation devient
C4. Manifestations internationales	C4.1: maintenir le programme 2016
	C4.2: uniquement avec des professionnels HNS?
	C4.3: Organisation de championnats d'Europe FM
C5. Divers	C5.1: après la vente: Après la vente: organisation de stages d'entraînement régionaux, de soutien aux acheteurs (par exemple pour les débutants ou pour le comportement) avec un forfait 5 X par cheval
	C5.2: Concept "FM en manège", mise à disposition de chevaux comme chevaux d'école et vitrine de vente et de présentation du FM dans les manèges durant 1 année
	C5.3: Vers une assurance ou garantie du cheval FM
	C5.4 Introduction de Weekends "détente" pour potentiels futurs propriétaires et détenteurs
	C5.5: Vente aux enchères de poulains élite FM

13



4. Bilan / Bilanz

Aspects structurels/ Strukturelle Aspekte



14

Clara Ackermann



5. Perspective / Perspektiven



Merci pour votre attention !

15

Clara Ackermann

FSFM - Assemblée ordinaire des délégués
SFV - Ordentliche Delegiertenversammlung
12.04.2018

Nom Name	Prénom Vorname	Fonction - Organisation Funktion - Organisationen	Excusé Entschuldigt
Lehmann	Bernard	OFAG - Directeur / BLW - Direktor	1
Reinhard	Eva	BLW - Fachbereich Tierische Produkte und Tierzucht	1
Boss	Corinne	BLW - Fachbereich Tierische Produkte und Tierzucht	1
Zingg	Marcel	Bundesamt für Landwirtschaft	1
Bourgeois	Jacques	Union suisse des paysans - Directeur	1
Rufer	Martin	Union suisse des paysans - Responsable du Département Production	1
Dahn	Michel	Président FECH / Präsident ZVCH	1
Berthold	Pierre	Président FJEC / Präsident FJEC	1
Montavon	Stéphane	Vétérinaire en chef de l'armée - Chef Veterinärdienst der Armee	1
Davet Burri	Isabelle	Gérante de la Fédération fribourgeoise d'élevage du cheval	1
Pezzatti	Marco	Abteilung Landwirtschaft des Kantons Zürich	1
Müller	Matthias	Amt für Landwirtschaft Aargau	1
Hofer	Christian	Amt für Landwirtschaft des Kantons Bern - Amtsvorsteher	1
Brand	Frédéric	Service de l'agriculture VD - Chef de service	1
Guyot	Pierre-Ivan	Service de l'économie agricole NE - Chef de service	1
Lachat	Jean-Paul	Service de l'économie rurale JU - Chef de service	1
Krayenbuhl	Pascal	Service de l'agriculture FR - Chef de service	1
Sahli	Sabine	Mandataires FSFM - Mandatar SFV	1
Thalmann	Peter	Mandataires FSFM - Mandatar SFV	1
Jeanneret	Thierry	Mandataires FSFM - Mandatar SFV	1
Wirz Mercerat	Séverine	Mandataires FSFM - Mandatar SFV	1
Spychiger	Henri	Président d'honneur - Ehrenpräsident	1
Künzli	Stefan	Membre d'honneur - Ehrenmitglied	1
Stöckli	Hansueli	Membre d'honneur - Ehrenmitglied	1
Queloz	Michel	DISTINCTIONS / EHRUNGEN	1
Voutaz	Jérôme	Team la Ferme des Moulins / STARS 2017 ET DISTINCTIONS / STARS SFV 2017 UND EHRUNGEN	1
24 Heures		Presse	1
Agri		Presse	1